

Ägypten / Religionen und Götter ☩

1. Religion

Religion ist __keine „Erfindung“ __der frühen Hochkulturen. Schon in der Steinzeit gab es Religionen. Die Menschen **verehrten Götter** (oft in Form von Tieren). Sie brachten ihnen Opfer. In den frühen Hochkulturen wurden Religion und **Götterverehrung** immer wichtiger. Im alten Ägypten wurde das Leben der Menschen vom Glauben an eine verschiedene Göttern bestimmt. Die Götter waren oft eine Mischung aus Mensch, Tier oder Himmelskörpern (wie z. B. der Sonne). Anhand der verschiedenen Götter kann man ablesen, wozu die Religion im alten Ägypten dienen sollte.

Religionen haben in der Vergangenheit immer auch gesellschaftliche Funktionen erfüllt. Das tun sie bis heute.

Quelle(n):

[CC BY SA 4.0 [segu Geschichte](#)] bearbeitet von [CC BY-SA 4.0 Mein-klassenzimmer.de]

3. Ausschnitt aus dem Totenbuch des Schreibers Ani

Die Menschen im alten Ägypten hofften auf ein Leben nach dem Tod. Dafür mussten die Gestorbenen vor das Totengericht. Das Bild zeigt einen Ausschnitt aus dem Totenbuch des Schreibers Ani (vermutlich um 1500 v. Chr., ausgestellt im British Museum, London). Ani und seine Frau **(1)** treten vor das Totengericht. Ani **(2)** muss anschließend eine Prüfung bestehen, um Einlass ins Totenreich zu finden: Anubis **(3)**, der Gott der Totenriten, wiegt Anis Herz **(4)** gegen die Feder **(5)** der Maat (gesprochen Ma-at), der Göttin der Wahrheit, auf. Waren Feder und Herz im Gleichgewicht, konnte der Tote in das „helle“ Totenreich (Earu) eintreten. War sein Herz schwerer, galt dies als Beweis dafür, dass er kein göttergefälliges Leben geführt hat – und wäre von der Jenseitsgöttin Ammit **(6)**, einer Mischung aus Krokodil, Löwe und Nilpferd, verschlungen worden. Ani hat die Prüfung aber bestanden.



5. RE

Warum ist der Sonnengott RE so wichtig für die Menschen? Die Antwort findest du in dem eben geguckten Video. Schreibe deine Antwort in ganzen Sätzen.